



FILMCLUB

Blättdla

RS 2021_11

Film- und Videoclub 88 Nürnberg/Fürth - im Bundesverband Deutscher Filmautoren - BDFA

19.11.2021

Liebe Mitglieder unseres Videoclubs,
Gruß ebenfalls allen, die dieses Blättdla auch lesen!

Unser Terminkalender ist ein wenig durcheinander geraten. Weil wir feststellten, daß an dem für den 14. Dezember geplanten Jahresabschlußabend, auch Weihnachtsfeier genannt, aus unterschiedlichen Gründen so gut wie niemand teilnehmen könnte, hatten wir den Abschlußabend auf den 9. November vorverlegt. An dem Abend haben wir uns aber auch entschlossen, daß die beiden letzten Clubabende des Jahres entfallen. Somit:

Keine Clubabende am 23.11 und 14. 12 2021.

Im kommenden Jahr geht es nach unserem Plan am 18. Januar erstmals wieder los. Wenn uns Corona nicht einen Strich durch die Rechnung macht.



Der Abschlußabend vorige Woche war gut besucht mit elf Teilnehmern. Huldi Scholz und Ingrid Amm hatten für die Tafel gesorgt. Lebkuchen, Kekse, Nüsse, Orangen und natürlich Glühwein (mit und ohne %) fanden sich auf dem mit bunten Servietten und Kerzen geschmückten Tisch. Es war ein schöner Abend.

Für den besonderen „Film des Jahres“ gibt es jedes Jahr unseren Wanderpreis „Oskar“. Dieses Mal gab es ihn für den Film „Diesseits und jenseits der Anden“. Gewinner ist Hannes v. Twistern. Er zeigt die unterschiedliche Natur die auf beiden Seiten der Anden entstand und die Freuden und Mühen des Wanderers. Herzlichen Glückwunsch!



Wer unseren Oskar noch nicht sah, da links ist er zu sehen. Irgendwie sieht er auf den ersten Blick etwas sportlich aus. Aber der Stifter dieses Wanderpreises nahm sich den echten Oskar zum Vorbild,



jenen, der in Hollywood heiß begehrt ist. Der ist größer und vergoldet und sieht so aus, wie hier rechts zu sehen. Gold können wir uns nicht leisten und das Schaulaufen Hollywoods sah bei uns entsprechend bescheiden aus, wie oben zu sehen.



Das war nun nicht der einzige Preis, der an unserm Abschlußabend zu vergeben war, bzw. zu übergeben gewesen wäre. Leider konnte die Hauptperson nicht kommen, Klaus Fleischmann.

Klaus Fleischmann erhält für seinen Film „Der Bamberger Trompetenbischof“ unseren „Goldenen Anton“. Begründung:

Mit diesem Film schaffte es der Autor auf die 79. Bundes-Amateur-Filmfestspiele DAFF 2021 zu kommen. Er hat unseren Club damit äußerst erfolgreich repräsentiert.



Der Bamberger Trompetenbischof ist ein bemerkenswerter Film. Wieder einmal hat Klaus in seinem heimischen Umfeld etwas besonderes gefunden, das nach einer Dokumentation geradezu rief. Er fand einen Musiker, der jetzt im Rentenalter von seiner musikalischen Laufbahn berichtet, von Jugend an bis heute. Dabei hatte der Autor das seltene Glück, daß sein Protagonist ganz selbständig, frisch von der Leber weg, sehr lebhaft, von Inhalt und Ton gut verständlich, sein Leben mit der Musik packend erzählte. Kein Wunder, daß der Film

auf den BFF 2021 eine Silbermedaille erhielt, ins BDFA-Archiv aufgenommen und weitergemeldet wurde zu den Bundes-Amateurfilm Festspielen. Dabei hatte Seltenheitswert, daß Klaus zuvor auf diesen BFF der einzige Autor war, der noch mit einem zweiten qualitätvollen Film vertreten war, mit „Unsere Herzen schlagen alle im gleichen Takt“. Dafür gab es noch einmal Bronze. Und wie gesagt, der Bischof kam auf die BAF 2021 und erhielt da Silber. Und auf der BAF 2021 in Sachsen bei Ansbach bekam er die bayrische Krönung mit einem Löwen. Wer die einfühlsame Laudatio der Jurorin Iris Lindemann nachlesen möchte, findet sie hier:

https://film-festspiele.de/2021/BAF_Ergebnisse_laudatio_Loewe1.php

Da wir gerade bei der BAF sind. Wie schon in einem vorangegangenen Bläddla gemeldet, sandte unser aller Landesvater Markus Söder, der traditionsgemäß wieder den Großen Löwen spendete, eine Videobotschaft nach Sachsen. Immer noch anzusehen ist sie unter:

<https://lfvb.de/bayerische-filmfestspiele/>.

Nochmal die BAF, diesmal für 2022:

Das Bayerische Landesfilmfestival 2022 findet am Samstag, 26. März und Sonntag 27. März 2022 im Schloß Sassanfahrt statt.

Adresse: Schloßplatz 1, 96114 Hirschaid; <https://www.schloss-sassanfahrt.de/>

Dieses Bläddla ist nach aller Voraussicht das letzte dieses Jahres. Einschließlich dreier Sonderbläddla gab es 14 Ausgaben. Zehn Clubabende hatten wir in diesem Jahr 2021, ein Nachmittag im Biergarten ist mitgezählt. Fünfzehn Abende mußten wegen Corona ausfallen. Es ist zu hoffen, daß es im neuen Jahr einigermaßen normal weiter geht, auch wenn wir uns weiter an Coronaregeln werden halten müssen. Bislang kamen wir mit 3G aus, wobei unsere regelmäßigen Besucher alle mindestens zweimal geimpft waren. Ich kann allen nur empfehlen, sich die dritte, sog. Booster-Impfung zu holen.

Für die nicht mehr fernen Weihnachtsfeiertage wünsche ich allen eine geruhsame Zeit und eine schöne Feier. Für das Neue Jahr 2021 alles Gute! Möge es uns Frieden und Gesundheit bescheren. Und haltet alle unser schönes Hobby im Blick!

Mit herzlichen Grüßen



Herbert Hofmann
Clubleiter



Film- und Videoclub 88 Nürnberg / Fürth im Bund Deutscher Filmautoren BDFA
Clubleitung: Herbert Hofmann, Klosterweg 64, 90455 Nürnberg, Tel. 0911/884464
filmclub88@freenet.de <http://lfvb.de/clubs/nuernberg>



Clubabende 14-tägig Dienstag 19:30 h; Nürnberg, Karl-Martel-Str.2, Gemeindesaal der Erlöserkirche